



16.02.2007 - 09:00 Uhr

## Ein Jahr des Dankens - Die Heilsarmee feiert ihr 125-jähriges Bestehen in der Schweiz

Bern (ots) -

Die Heilsarmee schaut auf eine bewegte Geschichte zurück. Im Jubiläumsjahr will sie jedoch vor allem ihre Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Aus diesem Grund laden die Salutisten am 17. März die Schweizer Bevölkerung zum Brunch und am 19. Mai zum Fest ein.

Im Dezember 1882 nahm die Heilsarmee in Genf ihren Dienst in der Schweiz auf. Es war Catherine Booth, eine Tochter des Gründers, die in der Schweiz der Not und dem Elend den Krieg erklärte. Von der Romandie her verbreitete sich die Heilsarmee rasch im ganzen Land.

Doch der militante Stosstrupp war nicht überall willkommen. Es kam zu Ausschreitungen und die Friedenskämpfer wurden vielerorts vertrieben oder ins Gefängnis gesteckt. Dank der Unterstützung einflussreicher Persönlichkeiten wie Bundesrat Louis Ruchonnet wurden 1894 alle Gesetze aufgehoben, die das Wirken der Salutisten einschränkten.

125 Jahre später hat sich vieles verändert. Die Heilsarmee geniesst eine breite Anerkennung. Als freikirchliche Bewegung pflegt sie Kontakte mit anderen Kirchen und Werken. In ihrer Gemeindegarbeit verknüpft sie Verkündigung und soziales Engagement. Sie ist zudem eine Partnerin für Behörden im Sozialwesen und spielt in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe dank ihren internationalen Verbindungen und ihrer Präsenz in 111 Ländern eine wichtige Rolle. Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung wollen die Salutisten das Jubiläumsjahr als Jahr des Dankens begehen.

### Einladung zum Brunch

Als Zeichen der Dankbarkeit der Schweizer Bevölkerung gegenüber lädt die Heilsarmee am 17. März 2007 zwischen 9 und 13 Uhr zum Brunch ein. In über hundert Korps, Sozialinstitutionen und Brockis der deutschen und französischen Schweiz öffnen die Salutisten ihre Türen und servieren den Besuchern einen kostenlosen Brunch. An einigen Orten wird der Brunch aufgrund des erwarteten Besucherstroms in grössere Räumlichkeiten oder wie in Genf in ein Zelt verlegt.

Neben dem kulinarischen Aspekt bietet der Anlass auch die Gelegenheit, sich über die Heilsarmee und ihr breites Tätigkeitsfeld im In- und Ausland zu informieren.

### Prominente Gäste

Am 19. und 20. Mai findet auf dem BEA Expo-Gelände in Bern ein Jubiläumskongress mit dem internationalen Leiter der Heilsarmee, General Shaw Clifton, statt. Am Samstagnachmittag werden ab 14.30 Uhr verschiedene Gruppen aus der ganzen Schweiz "mit fröhlichem Lärm für Gott" die Plätze der Bundesstadt beleben. Im Anschluss daran findet die Glaubenskundgebung zwischen 15 und 16 Uhr ihren Abschluss auf dem Bundesplatz. Eine Vertretung aus der Landesregierung ist dazu eingeladen. Am Abend folgt um 19.30 Uhr eine Geburtstagsgala in der Festhalle Bern. Das Programm wird ein breites musikalisches Spektrum von traditioneller Blasmusik über Chorgesang bis hin zu Jazz (Bigband) abdecken. Bei diesem Rückblick auf 125 Jahre Heilsarmee in der Schweiz wird auch der Humor nicht zu kurz kommen.

Das Programm des Sonntags ist eher auf die Mitglieder und Freunde

der Heilsarmee ausgerichtet. General Shaw Clifton wird an diesem Tag auf den Auftrag der Salutisten für Gegenwart und Zukunft eingehen und die Vision der internationalen Bewegung darlegen.

#### Ununterbrochen beten

Seit dem 28. Januar 2007 wird ununterbrochen irgendwo in der Schweiz in Räumlichkeiten der Heilsarmee gebetet. Die Aktion wird während 365 Tagen durchgeführt und findet in der ganzen Schweiz statt. Unabhängig davon, dass in der Öffentlichkeit vor allem ihr soziales Engagement wahrgenommen wird, erinnert die Heilsarmee damit an die christliche Grundlage ihrer Bewegung und schöpft daraus Kraft und Motivation für die Zukunft.

#### Im Gespräch bleiben

Das Jubiläumsjahr ist für die Heilsarmee Anlass auch im Kommunikationsbereich einen Schwerpunkt zu setzen. Ein zwanzigminütiger Kurzfilm über die Heilsarmee steht kurz vor der Vollendung und wird am 17. März im Rahmen des Brunches vorgestellt. Weiter ist im Laufe des Jahres die Veröffentlichung einer Geschichtsbroschüre geplant. Das Informationsmaterial wird den Medienschaffenden nach Erscheinen zur Verfügung gestellt.

#### Tätigkeitsfelder der Heilsarmee Schweiz

##### Evangelisationswerk

- 4 Divisionen (Regionale Leitungen, Projektbegleitung)
- 66 Korps (christliche Gemeinden mit sozialdiakonischem Auftrag)
- 15 Sozialprojekte (Beratungsstellen, Besuchsdienste, Passantenheime)
- Jugend- und Kinderarbeit / Arbeitsbereich Gesellschaft & Familie /

##### Bildungszentrum

##### Sozialwerk

- 9 Wiedereingliederungsheime / 6 Wiedereingliederungswerkstätten
- 7 Frauen- und Männerheime / 1 Passantenheim / 4 Alters- und Pflegeheime
- 8 Kinderkrippen und Kinderheime / 1 Jugendheim / 2 Gästehäuser
- Gefängnisdienst / Nachforschungsdienst

##### Flüchtlingshilfe

- Leitung und Projektbegleitung / Deutschkurse / Aufbausprachkurse
- 8 Durchgangszentren (Asylbetreuung Phase 1)
- 6 Professionelle Asyl Koordinationen auf Gemeindeebene, PAG (Asylbetreuung Phase 2)

##### Brockiwesen

- Leitung und Projektbegleitung / Marketing
- 24 Brockis / 4 Betriebe (Verteilzentren und Abholdienst) / 1 Callcenter

#### Internationales Leitbild

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Ihre Botschaft gründet auf der Bibel. Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe zu Gott. Ihr Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.

#### Kontakt, Fotomaterial und Interviewanfragen:

Pierre Reift

Leiter Kommunikation/PR

Tel.: +41/31/388'05'45

Fax: +41/31/388'05'95

Mobile: +41/79/817'99'36

E-Mail: pierre\_reift@swi.salvationarmy.org

Internet: <http://www.heilsarmee.ch/medien> oder  
<http://www.heilsarmee.ch/danke07>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100524920> abgerufen werden.